

# Bilder aus der Landschaft des Lichts

**Vortrag** Bruno und Heidi Kaufmann zeigen „Stille Arktis“ am 17. Februar.

**Aalen.** Heidi und Bruno Kaufmann aus Wasseralfingen nehmen ihre Gäste am Freitag, 17. Februar, im großen Saal des Landratsamtes mit auf eine Reise in die Arktis.

Die beiden zeigen erneut eine Live-Reportage, deren Erlös dem Verein Govinda zugutekommt. Dieses Mal berichten sie mit Fotos aus der Welt des Eises, aus der Welt abgelegener Inseln und schneebedeckter Berge.

Bilder von Eisbären, Walen, Walrössern und Vögeln sind auf der Großleinwand ebenfalls zu sehen, aber auch Fotos einer zähen Pflanzenwelt, die sich unter scheinbar lebensfeindlichen Bedingungen behauptet.

Eigentlich sind es mehrere Reisen, deren beeindruckende Fotos in die gut 90-minütige Reportage der beiden Freizeit-Abenteurer eingeflossen sind. So waren sie in den vergangenen Jahren zu verschiedenen Jahreszeiten auf Grönland, im Norden Norwegens, auf den Lofoten und zwei Mal auf Spitzbergen. Natürlich nicht mitten im Winter, denn dann ist es nördlich des Po-

larkreises andauernd dunkel.

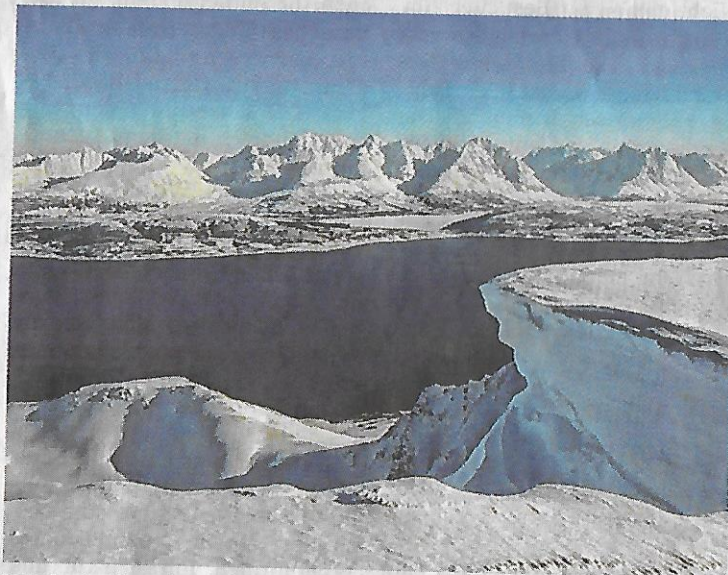
Dabei sei der Norden eine „Landschaft des Lichts“, sagt Bruno Kaufmann. Fast versteht es sich von selbst, dass seine Frau und er rätselhafte „Nordlichter“ (auch „Polarlichter“ genannt) eingefangen haben.

Im Live-Kommentar und in ihren Fotos nehmen sie die Betrachter mit auf eine Reise in die Diskobucht an der Westküste Grönlands, wo der produktivste Gletscher der Nordhalbkugel Eisberge ins Meer spuckt. Einen davon hat 1912 die berühmte „Titanic“ auf ihrer Jungfernfahrt gerammt.

Mit dem Segelschiff unterwegs auf den Lofoten waren sie im Spätherbst, um unter anderem treibende Eisberge zu fotografieren. „In den faszinierendsten Farben“, sagen sie, „Die Eisberge der Lofoten sind der größte Skulpturenpark der Welt.“

Skitouren in den Lyngenalpen im Norden Norwegens lassen eine ganz besondere Landschaft erleben, in Schnee und Eis, das direkt bis an die Küste reicht.

Auf Spitzbergen, einmal im August und ein anderes Mal im Mai begegnen sie Walrössern,



Landschaften der Arktis zeigen Bruno und Heidi Kaufmann in ihrer Live-Reportage am Freitag nächster Woche. Foto: privat

sehen Wale und Eisbären. Ihre kleine Reisegruppe darf nur mit einem bewaffneten Führer aufs Festland – falls ein Bär aggressiv werden sollte und ein Rückzug nicht möglich ist. Auf Spitzbergen besteigen sie spitze Berge, um die arktische Landschaft von oben zu sehen und in Bildern festzuhalten. Manfred Moll

**Stille Arktis**, Live-Reportage von Bruno und Heidi Kaufmann, Freitag, 17. Februar, Landratsamt Aalen, 19.30 Uhr. Eintritt 10 Euro, Schüler ermäßigt. Erlös zugunsten des Vereins Govinda, der in der Pause bewirbt.

**Weitere Bilder** aus der Arktis zu diesem Artikel im Internet unter [www.schwaepo.de](http://www.schwaepo.de)

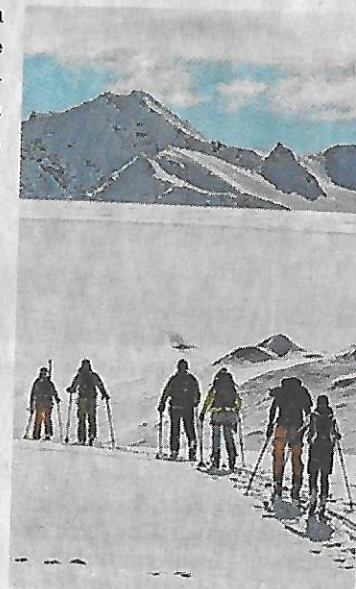


Fre  
was.wal

Tagestipp

## Live-Reportage: Stille Arktis

Heidi und Bruno Kaufmann nehmen ihre Gäste heute Abend um 19.30 Uhr im großen Saal des Landratsamtes in Aalen mit auf eine Reise in die Arktis. Die beiden zeigen erneut eine Live-Reportage, deren Erlös dem Verein Govinda zugutekommt. Dieses Mal berichten sie mit Fotos aus der Welt des Eises, aus der Welt abgelegener Inseln und schneebedeckter Berge, aus der Welt von Eisbären, Walen, Walrössern und Vögeln sowie zäher Vegetation.



Skitour auf Spitzbergen. Foto: privat

**Stille Arktis**, Live-Reportage, Landratsamt Aalen, Saal, 10 Euro (zugunsten Govinda)